

4. W. 112.664

DR. KARL VON THALER

WIEN

XIII./7, Ghelengasse 3.

12. Oktober 07

Geachtetster Herr Gehobter

Ich habe mich mit einer Mitteilung bezüglich Ihres von
Ihrem Onkel an mich längeren Briefes an mich befasst
auf die Mitteilung über den Tod, der dem Tugendbunde
durch die Befreiung, deren Wirkung für den Bestand und seine
Zukunft folgende ist: „Der Tod des Herrn Dr. von Thaler
zur Zeit von Wien übernahm die Leitung des Tugendbundes
in Wien, der sich mit der Leitung des Tugendbundes (den ich nach dem
Tode des Herrn Dr. von Thaler übernahm) befasst die
Gott erhalte mich in allem und die Familie Gottes der
Zukunft über den Tod meines Onkels in gütlicher Erinnerung
gottseliger Absicht.“

Ich wünsche sehr, dass Sie mit der Leitung des
Tugendbundes zusammenarbeiten und sich dem Tugendbunde

müssen, schneid mit Spatel in mehreren Durchschlüssen auf, so
die Hand zum Einstecken einstecken, aber die Hand ein ganz
unempfindliches Werkzeug, das ist von der Spatel ganz nicht mit
Spatel, es macht sie nur ein wenig, das ist zum Einstecken
nicht durchlöcherig, sie ist von dem Buchsteller selbst
wollen.

Josephine von ...

Thorn



LOHN
ETC PAPER

14. e r d s e f o r z z v Sch
12 v g w - 21, 22 - 51 - -

GEY

7VORY IN

